

Hallo erstmal! Apple's Chips und Zukunft von Hackintosh.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 5. Oktober 2020, 18:15

Ich würde es so formulieren:

- in Hinblick auf das Hackintosh-Thema: Ich denke nicht, dass wir mit unseren Hacks noch vor dem Auslaufen des intel Supports auf der Strecke bleiben. Somit sollte es recht schnuppe sein ob man sich jetzt noch einen aktuellen intel mac kauft, oder einen Hack mit ähnlicher Hardware. Beide sollte gleich lang supportet werden und das sind sicherlich zwischen 3-5 Jahre. Der einzige Unterschied ist, dass Du im Falle eines Falles günstiger davon kommst, da original Apple Hardware natürlich teurer ist. Also mach ruhig und zerbrech Dir nicht den Kopf. Am Ende hast Du ein lauffähiges HackBook mit eben nicht mehr aktuellem macOS und/oder (Dualboot oder nicht) ein ebenfalls noch lauffähiges Windows Notebook. Eigentlich kann Dir somit nichts passieren.
- In Hinblick auf das Windows Thema: auch da ist der Drops meines Erachtens nach noch nicht gelutscht. Für viele mag es etwas völlig normales sein auf einem mac auch Windows am Laufen zu haben, aber wer schon länger in der Apple Welt zuhause ist weiß, dass das am Anfang der intel Umstellung noch ganz anders war. Steve wollte zu Beginn kein Windows auf den macs und hat sich erst später gebeugt. Wenn ich mir nun ansehe, dass der A14 Geekbench zu Folge schneller ist als mein i9 9900 und wie sich die Ax Chips insgesamt über die Jahre entwickelt haben, denke ich, dass eine x86 Emulation in 1-2 Jahren nicht mehr langsamer sein wird als auf nativer intel Hardware und die Software, die unter Ax läuft die x86 Welt mehr als nur alt aussehen lässt, also so wie zu den Hochzeiten der PPCs. Und Microsoft hat das ARM-Windows ja auch noch nicht beerdigt. Gerade erst kam ein neues Surface mit Windows on Arm raus. Und demnächst wird dieses auch eine x64 Emulationsschicht beinhalten. Wer weiß, vielleicht einigen sich Apple und MS ja irgendwann doch noch.